



C 411 III



Bedienungshinweise	S. 2
Bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen!	
User Instructions	p. 12
Please read the manual before using the equipment!	
Mode d'emploi	p. 22
Veuillez lire cette notice avant d'utiliser le système!	
Istruzioni per l'uso	p. 32
Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere il manuale!	
Modo de empleo	p. 42
Antes de utilizar el equipo, lea por favor el manual!	
Instruções de uso	p. 52
Por favor leia este manual antes de usar o equipamento!	



1 Sicherheitshinweis/Beschreibung

1.1 Sicherheitshinweis

Überprüfen Sie bitte, ob das Gerät, an das Sie das Mikrofon anschließen möchten, den gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht und mit einer Sicherheitserdung versehen ist.

1.2 Lieferumfang



1 C 411^{III}

Klebemasse

Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle oben angeführten Teile enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.

1.3 Optionales Zubehör



- Mikrofonkabel **MK 9/10**: 10 m 2-polig geschirmtes Kabel mit XLR-Stecker und XLR-Kupplung



- Phantomspeiseadapter **MPA III L** (für C 411^{III} L)



- Batteriespeisegerät **B 29 L** (für C 411^{III} L)



- Phantomspeisegeräte **N 62 E, N 66 E, B 18, B 15** (für C 411^{III} PP)



1 Beschreibung



- Robuster Körperschallwandler für Instrumentalabnahme auf der Bühne.
- Frequenzgang speziell für akustische Gitarre, Banjo, Zither und Streichinstrumente ausgelegt.
- Klebmasse für die direkte Montage am Instrument im Lieferumfang enthalten.

1.4 Besondere Merkmale

Der Pickup C 411^{III} ist ein Körperschallwandler und nimmt den Schall direkt von der Oberfläche des schwingenden Resonanzkörpers eines akustischen Instruments auf.

Der Pickup wurde speziell für die direkte Montage an akustischen Gitarren, Banjos, Zithern und Streichinstrumenten entwickelt und garantiert eine absolut klangtreue, unverfälschte Wiedergabe Ihres Instruments.

Die Klebmasse zur Befestigung des Pickups ist absolut unschädlich für Holz-, Kunststoff- und Metalloberflächen.

1.5 Kurzbeschreibung

Der Pickup ist in zwei Ausführungen erhältlich:

- Für 9 bis 52 V Universal-Phantomspeisung. 3 m langes, fix verbundenes Anschlusskabel mit Phantomspeiseadapter mit integriertem 3-poligem XLR-Stecker.
- Für Speisung mittels Batteriespeisegerät B 29 L, Phantomspeiseadapter MPA III L oder AKG.WIRELESS-Taschensender. 1,5 m langes, fix verbundenes Anschlusskabel mit 3-poligem Mini-XLR-Stecker.

1.6 Varianten C 411^{III} PP

C 411^{III} L



2 Anschluss

2.1 Einleitung Der C 411^{III} Pickup ist ein Kondensatorwandler und benötigt daher eine Stromversorgung.

(**Wichtig!** **Wenn Sie andere als die von AKG empfohlenen Speisegeräte verwenden, kann der Pickup beschädigt werden und erlischt die Garantie.**

2.2 C 411^{III} PP

2.2.1 Anschluss an symmetrische Eingänge

Siehe Abb. 1.

1. Stecken Sie den Phantomspeiseadapter (1) am Kabel des Pickups an einen symmetrischen XLR-Mikrofoneingang mit Phantomspeisung an.
2. Schalten Sie die Phantomspeisung ein. (Lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)
3. **Wenn Ihr Mischpult keine Phantomspeisung besitzt**, stecken Sie den Phantomspeiseadapter (1) an ein optionales AKG-Phantomspeisegerät (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) an und verbinden Sie das Phantomspeisegerät mit Hilfe eines XLR-Kabels (3) (z.B. AKG MK 9/10 - nicht mitgeliefert) mit einem symmetrischen Eingang.

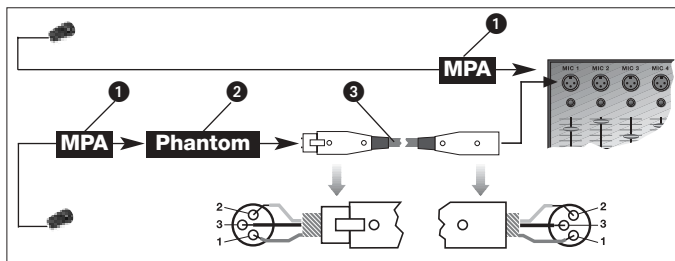


Abb. 1: Anschluss an symmetrischen Eingang

2 Anschluss



Phantomspiegegeräte (2) von AKG können Sie auch an einen asymmetrischen Eingang anschließen. Verwenden Sie dazu ein Kabel (3) mit XLR-Stecker (weiblich) und Mono-Klinkenstecker:

2.2.2 Anschluss an asymmetrische Eingänge

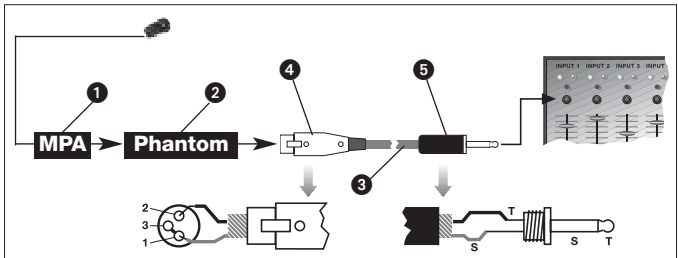


Abb. 2: Anschluss an asymmetrischen Eingang

1. Verbinden Sie im XLR-Stecker (4) mittels einer Drahtbrücke Stift 1 mit Stift 3 und mit der Abschirmung.
2. Verbinden Sie die innere Ader des Kabels mit Stift 2 des XLR-Steckers (4) und der Spitze des Klinkensteckers (5).

Siehe Abb. 2.

Beachten Sie, dass asymmetrische Kabel Einstrahlungen aus Magnetfeldern (von Netz- und Lichtkabeln, Elektromotoren usw.) wie eine Antenne aufnehmen können. Bei Kabeln, die länger als 5 m sind, kann dies zu Brumm- und ähnlichen Störgeräuschen führen.

Hinweis:



2 Anschluss

2.3 C 411^{III} L Mit dem optionalen Batteriespeisegerät B 29 L

2.3.1 Anschluss mittels B 29 L können Sie den Pickup an symmetrische oder asymmetrische Eingänge ohne Phantomspeisung anschließen.

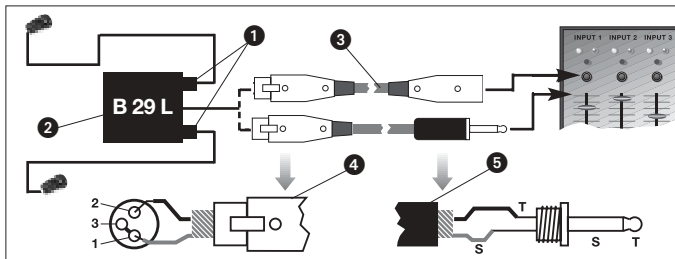


Abb. 3: Anschluss-Schema mit B 29 L

Siehe Abb. 3. 1. **Kabel anstecken:** Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker (1) am Kabel des Pickups bis zum Anschlag in eine der beiden Mini-XLR-Buchsen am B 29 L (2).

Der Stecker (1) verriegelt sich automatisch.

Kabel abziehen: Zum Abziehen des Kabels drücken Sie auf den Entriegelungsknopf am Mini XLR-Stecker (1) und ziehen Sie den Stecker (1) aus der Buchse heraus.

(**Wichtig!**

Um das Kabel nicht zu beschädigen, ziehen Sie niemals am Kabel selbst!

2. Verbinden Sie das B 29 L (2) mit dem gewünschten Eingang.

Symmetrischer Eingang:

Siehe Abb. 3.

Asymmetrischer Eingang:

Zum Anschluss an einen symmetrischen Eingang verwenden Sie ein handelsübliches XLR-Kabel (3).

Siehe Kapitel 2.2.2.

2 Anschluss



1. **Kabel anstecken:** Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker (1) am Kabel des Pickups bis zum Anschlag in die Mini-XLR-Kupplung (2) am Anschlusskabel des MPA III L (3). Der Stecker (1) verriegelt sich automatisch.

2.3.2 Anschluss mittels MPA III L
Siehe Abb. 4.

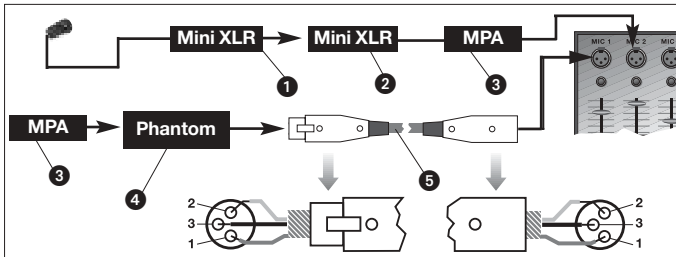


Abb. 4: Anschluss-Schema mit MPA III L

Kabel abziehen: Siehe Kapitel 2.3.1.

2. Stecken Sie den MPA III L (3) an einen symmetrischen XLR-Mikrofoneingang mit Phantomspeisung an.
3. Schalten Sie die Phantomspeisung ein. (Lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)
4. **Wenn Ihr Mischpult keine Phantomspeisung besitzt,** stecken Sie den MPA III L (3) an ein optionales AKG-Phantomspeisegerät (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) an und verbinden Sie das Phantomspeisegerät (4) mit Hilfe eines XLR-Kabels (5) (z.B. AKG MK 9/10 - nicht mitgeliefert) mit einem symmetrischen Eingang.

Siehe Abb. 4.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Taschensenders nach.

2.3.3 Anschluss an Taschensender



3 Anwendung

3.1 Einleitung Da die Resonanzkörper akustischer Instrumente an verschiedenen Punkten in unterschiedlicher Weise schwingen, können Sie durch Variieren des Schallabnahmepunkts verschiedene Klangfarben erhalten.

Bewährte Positionierungen und weitere Anwendungshinweise finden Sie in Kapitel 3.2.

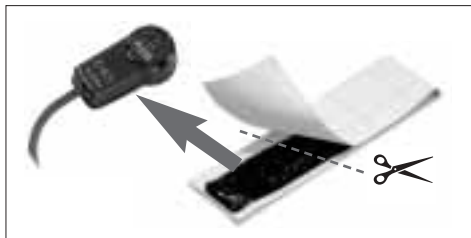
3.2 Befestigung am Instrument

 **Hinweis:**

Wenn Sie den Pickup auf einer lackierten Oberfläche befestigen wollen, kontrollieren Sie vorher den Zustand des Lacks.

Auf porösem, brüchigem Lack ist die Haltekraft der Klebmasse gering und es besteht die Gefahr, dass die Klebmasse beim Entfernen des Pickups die Lackschicht weiter beschädigt.

Abb. 5: Klebmasse auf die Unterseite des Pickups drücken.



1. Ziehen Sie die Schutzfolie von der mitgelieferten Klebmasse ab.
2. Drücken Sie einen Teil der Klebmasse (etwa gleich groß wie der Pickup) auf die Unterseite des Pickups.
3. Drücken Sie den Pickup auf den Steg oder in der Nähe des Stegs auf die Decke des Instruments.

Siehe Abb. 6 bis 9 auf Seite 9.

3 Anwendung

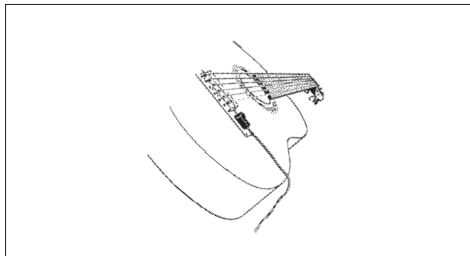


Abb. 6: Gitarre

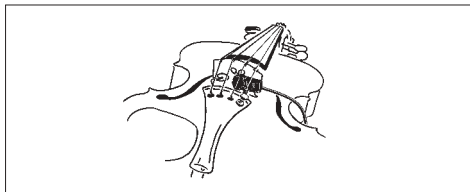


Abb. 7: Violine

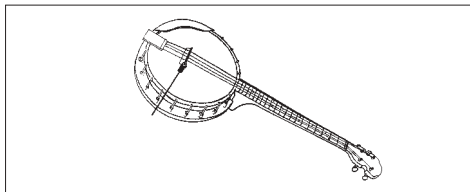


Abb. 8: Banjo

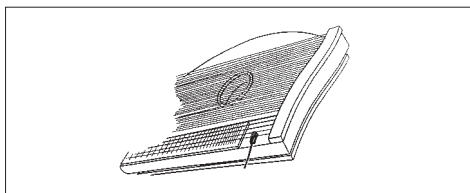


Abb. 9: Zither



5 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Ton:	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="381 263 653 343">1. Mischpult und/oder Verstärker ausgeschaltet.<li data-bbox="381 343 653 511">2. Kanal-Fader oder Summenpegelregler am Mischpult oder Lautstärkereglern des Verstärkers steht auf Null.<li data-bbox="381 511 653 642">3. Pickup nicht an Mischpult oder Verstärker angeschlossen.<li data-bbox="381 642 653 707">4. Kabelstecker nicht richtig angesteckt.<li data-bbox="381 707 653 765">5. Kabel defekt.<li data-bbox="381 765 653 875">6. Keine Speisung.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="674 263 943 343">1. Mischpult und/oder Verstärker einschalten.<li data-bbox="674 343 943 532">2. Kanal-Fader oder Summenpegelregler am Mischpult oder Lautstärkereglern des Verstärkers auf gewünschten Pegel einstellen.<li data-bbox="674 532 943 612">3. Pickup an Mischpult oder Verstärker anschließen.<li data-bbox="674 612 943 722">4. Kabelstecker nochmals anstecken.<li data-bbox="674 722 943 802">5. Kabel überprüfen und falls nötig ersetzen.<li data-bbox="674 802 943 1057">6. Phantomspeisung einschalten. Phantomspeisegerät: ans Netz anschließen bzw. Batterie(n) einlegen. Kabel überprüfen und falls nötig ersetzen.
Verzerrungen:	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="381 1093 653 1173">1. Gain-Regler am Mischpult zu weit aufgedreht.<li data-bbox="381 1173 653 1231">2. Mischpulteingang zu empfindlich.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="674 1093 943 1144">1. Gain-Regler zurückdrehen.<li data-bbox="674 1144 943 1311">2. 10-dB-Vorabschwächung zwischen Pickupkabel und Eingang stecken.

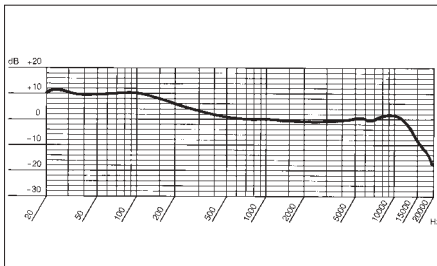
6 Technische Daten



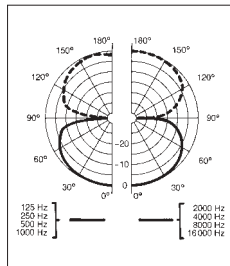
Arbeitsweise:	Kondensatorwandler mit Permanentladung
Richtcharakteristik:	Achter
Übertragungsbereich:	10 – 18.000 Hz
Empfindlichkeit:	1 mV/ms ⁻² (Körperschallwandler)
Elektrische Impedanz bei 1000 Hz:	200 Ω asymmetrisch
Empfohlene Lastimpedanz:	≥1000 Ω
Grenzschalldruck für 1 % / 3% Klirrfaktor:	96 dB / 103 dB
Speisespannung:	C 411 ^{III} PP: 9–52 V Phantomspeisung C 411 ^{III} L: Batteriespeisegerät B 29 L, Phantomspeiseadapter MPA III L, AKG WMS Taschensender
Stromaufnahme:	ca. 2,2 mA
Kabellänge/Steckerart:	C 411 ^{III} PP: 3 m / XLR 3-polig C 411 ^{III} L: 1,5 m / Mini-XLR 3-polig
Oberfläche:	mattschwarz
Abmessungen:	27 x 14 x 9,5 mm
Netto/Bruttogewicht:	C 411 ^{III} PP: 98 g / 225 g C 411 ^{III} L: 18 g / 150 g

Dieses Produkt entspricht der Norm EN 500-82/1, vorausgesetzt, dass nachgeschaltete Geräte CE-konform sind.

Frequenzgang



Polardiagramm



Reinigung: Reinigen Sie das Gehäuse des Pickups mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch.



1 Precaution/Description

- 1.1 Precaution** Please make sure that the piece of equipment your pickup will be connected to fulfills the safety regulations in force in your country and is fitted with a ground lead.

1.2 Unpacking



1 C 411 III

Adhesive compound

Check that the packaging contains all of the components listed above. Should anything be missing, please contact your AKG dealer.

1.3 Optional Accessories



- **MK 9/10** microphone cable: 10-m (30-ft.) 2-conductor shielded cable w/male and female XLR connectors



- **MPA III L** phantom power adapter (for C 411 III L)



- **B 29 L** battery power supply (for C 411 III L)



- **N 62 E, N 66 E, B 18, B 15** phantom power supplies (for C 411 III PP)



1 Description



- Rugged vibration pickup for instrument miking on stage.
- Frequency response tailored to acoustic guitar, banjo, zither, and bowed string instrument miking.
- Complete with adhesive compound for mounting the pickup directly on the instrument.

1.4 Features

1.5 Brief Description

The C 411^{III} is a vibration pickup that converts the vibrations of an instrument's soundboard into an electrical signal.

The C 411^{III} has been specifically designed for direct attachment to an acoustic guitar, banjo, zither, or bowed string instrument and ensures absolutely accurate, coloration-free reproduction. The supplied adhesive compound for attaching the pickup will leave wooden, plastic, and metal surfaces untainted.

The C 411^{III} is available in two versions:

- For 9 to 52 V universal phantom power. 10-ft. (3-m) permanently attached connecting cable with phantom power adapter with integrated 3-pin XLR connector.
- For use with the B 29 L battery power supply, MPA III L phantom power adapter, or AKG.WIRELESS bodypack transmitters. 5-ft. (1.5-m) permanently attached connecting cable with 3-pin mini XLR connector

1.6 Versions C 411^{III} PP

C 411^{III} L



2 Interfacing

2.1 Introduction The C 411^{III} pickup is a condenser transducer and therefore needs a power supply.

(**Important!** **Using any power supply other than those recommended by AKG may damage your pickup and will void the warranty.**

2.2 C 411^{III} PP 2.2.1 Connecting to Balanced Inputs

Refer to fig. 1.

1. Connect the phantom power adapter (1) on the pickup cable to a balanced XLR microphone input with phantom power.
2. Switch the phantom power on. (Refer to the instruction manual of the unit to which you connected your pickup.)
3. **If your mixer provides no phantom power:** Connect the phantom power adapter (1) to an optional AKG phantom power supply (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) and use an XLR cable (3) (e.g., an optional MK 9/10 from AKG) to connect the phantom power supply to the desired balanced input.

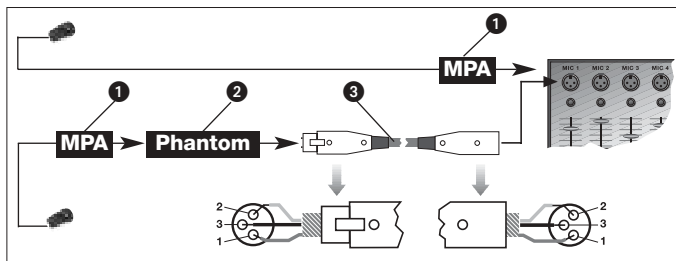


Fig. 1: Connecting to a balanced input.

2 Interfacing



You may connect any AKG phantom power supply (2) to an unbalanced input, too. Use a cable (3) with a female XLR connector and TS jack plug:

2.2.2 Connecting to Unbalanced Inputs
Refer to fig. 2.

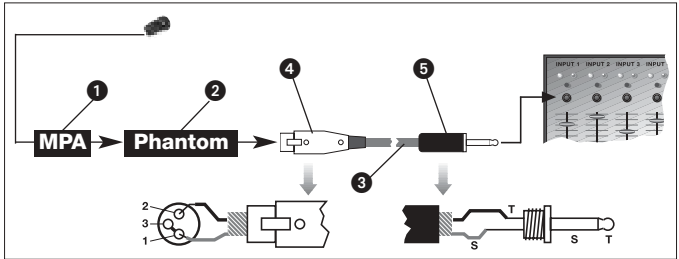


Fig. 2: Connecting to an unbalanced input.

1. On the XLR connector (4), use a wire bridge to connect pin 1 to pin 3 and the cable shield.
2. Connect the inside wire of the cable to pin 2 on the XLR connector (4) and the tip contact of the jack plug (5).
3. Connect the shield of the cable to the shaft contact on the jack plug (5).

Unbalanced cables may pick up interference from stray magnetic fields near power or lighting cables, electric motors, etc. like an antenna. This may introduce hum or similar noise if you use a cable that is longer than 16 feet (5 m).

Note: 



2 Interfacing

- 2.3 C 411^{III} L** The optional B 29 L battery supply allows you to connect the pickup to balanced or unbalanced inputs with no phantom power.
- 2.3.1 Using the Optional B 29 L**

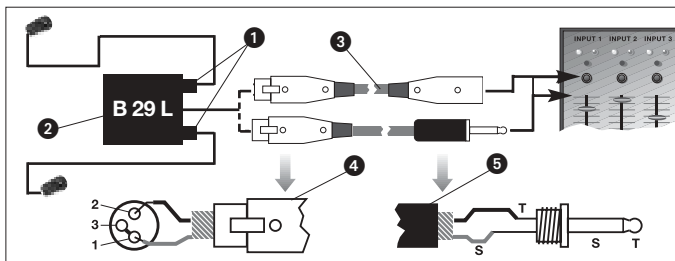


Fig. 3: Using the B 29 L to power the microphone.

- Refer to fig. 3. 1. **Connecting the cable:** Push the mini XLR connector (1) on the pickup cable into one of the two mini XLR sockets on the B 29 L (2) to the stop. The connector will lock automatically.

Disconnecting the cable: To disconnect the cable, press the unlocking button on the mini XLR connector (1) and pull the connector (1) out of the socket.

(**Important!**

To avoid damaging the cable, never try to pull out the cable itself!

- Refer to fig. 3. 2. Connect the B 29 L (2) to the desired input.

Balanced input:

- Use a commercial XLR cable (3) to connect the B 29 L (2) to a balanced input.

Unbalanced input:

- Refer to section 2.2.2 above.

2 Interfacing



1. **Connecting the cable:** Push the mini XLR connector (1) on the pickup cable into the mini XLR socket (2) on the cable of the MPA III L (3) to the stop. The connector will lock automatically.

2.3.2 Using the MPA III L

Refer to fig. 4.

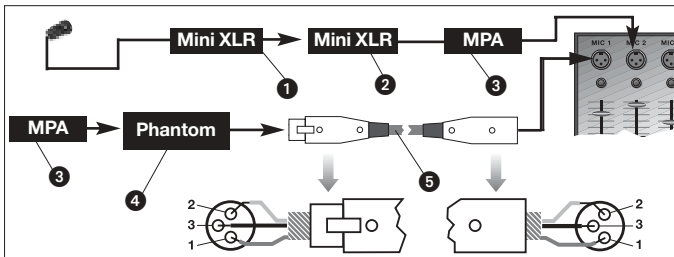


Fig. 4: Connection diagram with MPA III L.

Disconnecting the cable: Refer to section 2.3.1 above.

2. Connect the MPA III L (3) to a balanced XLR microphone input with phantom power.
3. Switch the phantom power on. (Refer to the instruction manual of the unit to which you connected your pickup.)
4. **If your mixer provides no phantom power:** Connect the MPA III L (3) to an optional AKG phantom power supply (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) and use an XLR cable (5) (e.g., an optional MK 9/10 from AKG) to connect the phantom power supply (4) to the desired balanced input.

Refer to fig. 4.

Refer to the manual of your bodypack transmitter.

2.3.3 Connecting to a Bodypack Transmitter



3 Use

3.1 Introduction

Since a soundboard vibrates differently in different places, you can get different sounds by carefully selecting the spot where you mount the pickup. Section 3.2 describes proven techniques that you may want to use as starting points for your own experiments.

3.2 Attaching the Pickup to the Instrument

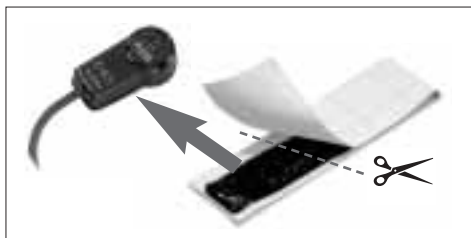


Note:

If you are going to attach the pickup to a lacquered surface, check the condition of the lacquer coat first.

If the lacquer coat is porous or cracked, the adhesive compound will lose some of its tack and may damage the lacquer coat further when you remove the pickup.

Fig. 5: Pressing the adhesive compound on the underside of the pickup.



1. Remove the backing from the supplied adhesive compound.
2. Press some of the adhesive compound (just enough to cover the "footprint" of the pickup) on the underside of the pickup.
3. Press the pickup onto the bridge of your instrument or onto the soundboard, near the bridge.

Refer to figs. 6 through 9 on page 19.

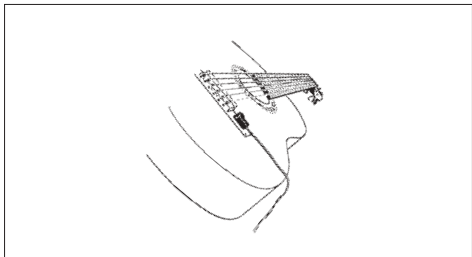


Fig. 6: Guitar

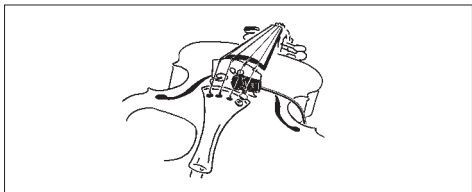


Fig. 7: Violin

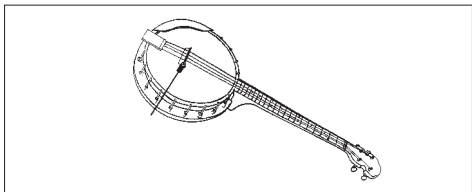


Fig. 8: Banjo

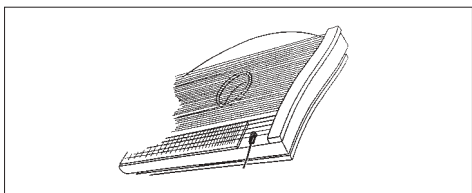


Fig. 9: Zither



5 Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Remedy
No sound:	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="381 267 651 355">1. Power to mixer and/or amplifier is off.<li data-bbox="381 361 651 481">2. Channel or master fader on mixer, or volume control on amplifier is at zero.<li data-bbox="381 547 651 634">3. Pickup is not connected to mixer or amplifier.<li data-bbox="381 640 651 698">4. Cable connectors are seated loosely.<li data-bbox="381 733 651 762">5. Cable is defective.<li data-bbox="381 797 651 827">6. No supply voltage.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="676 267 930 355">1. Switch power to mixer or amplifier on.<li data-bbox="676 361 930 540">2. Set channel or master fader on mixer or volume control on amplifier to desired level.<li data-bbox="676 546 943 604">3. Connect pickup to mixer or amplifier.<li data-bbox="676 639 940 728">4. Check cable connectors for secure seat.<li data-bbox="676 733 940 792">5. Check cable and replace if damaged.<li data-bbox="676 797 943 1074">6. Switch phantom power on. Phantom power supply: connect to power outlet or insert battery (batteries). Check cable and replace if necessary.
Distortion:	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="381 1112 629 1199">1. Gain control on the mixer set too high.<li data-bbox="381 1205 643 1263">2. Mixer input sensitivity too high.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="676 1112 923 1170">1. Turn gain control down CCW.<li data-bbox="676 1205 928 1359">2. Connect a 10-dB preattenuation pad between pickup cable and input.

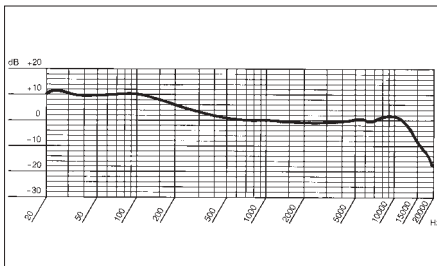
6 Specifications



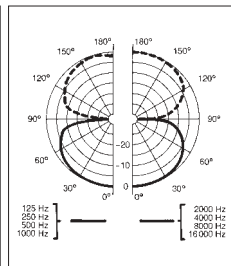
Type:	pre-polarized condenser transducer
Polar pattern:	figure 8
Frequency range:	10 Hz to 18,000 Hz
Sensitivity at 1 kHz:	1 mV/ms ⁻² (vibration pickup)
Impedance:	200 Ω, unbalanced
Recommended load impedance:	≥1000 Ω
Max. SPL for 1%/3% THD:	96 / 103 dB SPL
Power requirement:	C 411 ^{III} PP: 9 to 52 V universal phantom power C 411 ^{III} L: B 29 L battery power supply, MPA III L phantom adapter, AKG WMS bodypack transmitters
Current consumption:	approx. 2.2 mA
Cable length/Connector:	C 411 ^{III} PP: 3 m (10 ft.) / 3-pin male XLR C 411 ^{III} L: 1.5 m (5 ft.) / 3-pin mini XLR
Finish:	matte black
Size:	27 x 14 x 9.5 mm (1 x 0.6 x 0.4 in.)
Net/shipping weight:	C 411 ^{III} PP: 98 g (3.5 oz.) / 225 g (8 oz.) C 411 ^{III} L: 18 g (0.6 oz.) / 150 g (5.3 oz.)

This product conforms to EN 50 082-1 provided it is connected to equipment with a CE mark.

Frequency Response



Polar Diagram



Cleaning: To clean the pickup case, use a soft cloth moistened with water.



1 Consigne de sécurité / Description

1.1 Consigne de sécurité

Vérifiez si l'appareil auquel vous voulez raccorder le micro-contrat répond aux prescriptions relatives à la sécurité en vigueur et s'il possède une mise à la terre de sécurité.

1.2 Fournitures



1 C 411^{III}

Mastic

Contrôlez si le carton contient bien tous les éléments énumérés ci-dessus. Si ce n'est pas le cas, veuillez contacter votre distributeur AKG.

1.3 Accessoires optionnels



- Câble de micro **MK 9/10** : câble blindé bipolaire de 10 m, avec connecteurs XLR mâle et femelle



- Adaptateur pour alimentation fantôme **MPA III L** (pour C 411^{III} L)



- Alimentations à piles **B 29 L** (pour C 411^{III} L)



- Appareils d'alimentation fantôme **N 62 E, N 66 E, B 18, B 15** (pour C 411^{III} PP)



1 Description



- Micro-contact robuste pour la prise d'instruments sur scène.
- Réponse en fréquence spécialement adaptée pour la guitare acoustique, le banjo, la cithare et des instruments à cordes.
- Du mastic pour le montage direct sur l'instrument est fourni avec le micro.

1.4 Caractéristiques particulières

Le micro-contact C 411^{III} est un transducteur de vibrations de structure qui prend le son directement à la surface de la caisse de résonance en vibration d'un instrument acoustique.

Le C 411^{III} a été conçu spécialement pour le montage direct sur la guitare acoustique, le banjo, la cithare et des instruments à cordes et garantit toujours une restitution absolument fidèle et non dénaturée de votre instrument.

Le mastic pour la fixation du micro-contact ne risque absolument pas d'abîmer le bois, la matière plastique ou la surface métallique.

1.5 Description succincte

Le micro-contact existe en deux versions différentes:

- Pour alimentation fantôme universelle de 9 à 52 V. Câble de raccordement fixe de 3 m de long avec module d'alimentation fantôme comportant un connecteur XLR 3 points intégré.
- Pour alimentation par boîtier à pile B 29 L, module d'alimentation fantôme MPA III L ou émetteur de poche AKG.WIRELESS. Câble de raccordement fixe de 1,5 m de long, avec connecteur mini-XLR 3 points.

1.6 Versions

C 411^{III} PP

C 411^{III} L



2 Raccordement

2.1 Introduction Le micro-contact C 411^{III} est un transducteur électrostatique ; il a donc besoin d'une alimentation.

(**Important!** **L'utilisation d'alimentations autres que celles recommandées par AKG peut provoquer des dégâts sur le micro et entraîne la perte de la garantie.**

2.2 C 411^{III} PP

2.2.1

Raccordement sur une entrée symétrique

Voir fig. 1.

1. Connectez l'adaptateur pour alimentation fantôme (1) du câble micro sur une entrée de micro symétrique type XLR avec alimentation fantôme.
2. Mettez l'alimentation fantôme sous tension (Veuillez vous reporter à la notice de l'alimentation utilisée).
3. **Si vous n'avez pas d'alimentation fantôme sur votre table de mixage**, branchez l'adaptateur pour alimentation fantôme (1) sur une alimentation fantôme AKG optionnelle (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) et raccordez l'alimentation fantôme à une entrée symétrique à l'aide d'un câble XLR (3) (p.ex. AKG MK 9/10 – n'est pas fourni avec le micro).

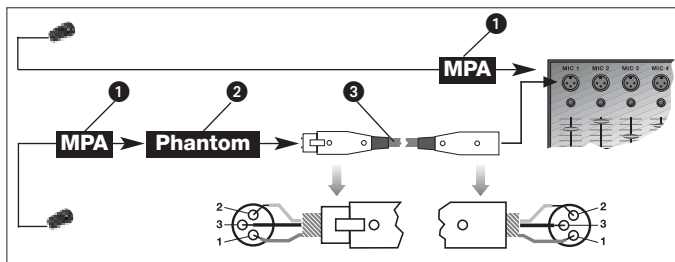


Fig. 1 : Raccordement sur une entrée symétrique

2 Raccordement



Vous pouvez aussi connecter les alimentations fantôme d'AKG (2) sur une entrée asymétrique.

Il vous faut un câble (3) avec une fiche XLR femelle et une fiche à jack mono:

2.2.2 Raccordement sur une entrée asymétrique

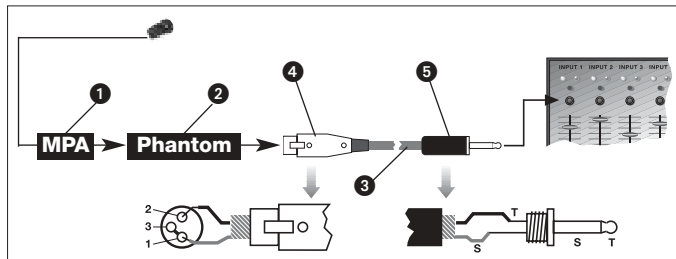


Fig. 2 : Raccordement sur une entrée asymétrique

1. Pontez les contacts 1 et 3 de la fiche XLR (4) et reliez-les au blindage du câble. Voir Fig. 2.
2. Reliez le conducteur interne du câble au contact 2 de la fiche XLR (4) et à la pointe de la fiche à jack (5).
3. Reliez le blindage du câble à la tige de la fiche à jack.

Les câbles asymétriques peuvent capter comme une antenne les interférences de champs magnétiques (câbles lumière ou force, moteurs électriques, etc.). Si le câble mesure plus de 5 m ce phénomène pourra se traduire par des ronflements et autres parasites.

N.B.



2 Raccordement

2.3 C 411^{III} L

2.3.1

Raccordement au moyen du B 29 L

Voir Fig. 3.

L'alimentation à pile B 29 L optionnelle vous permet de raccorder le micro à des entrées symétriques ou asymétriques sans alimentation fantôme.

- Brancher le câble :** Enfoncez le connecteur mini-XLR (1) du câble du micro à fond dans une des deux embases mini-XLR du B 29 L (2). Le connecteur (1) se verrouille automatiquement.

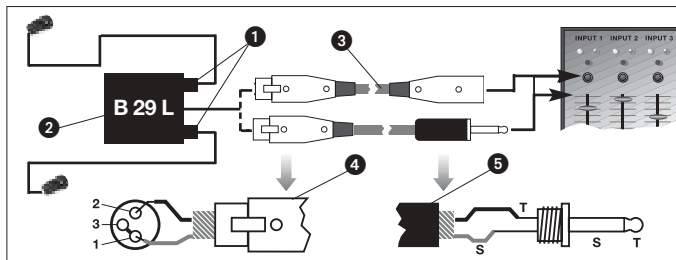


Fig. 3 : Schéma de raccordement avec B 29 L

Débrancher le câble : Pour détacher le câble, appuyez sur le bouton de déverrouillage du connecteur mini-XLR (1) et sortez le connecteur de la prise.

(**Important !**

Pour ne pas risquer d'abîmer le câble, ne sortez jamais le connecteur en tirant sur le câble.

Cf. Fig. 3.
Entrée symétrique:

- Raccordez le B 29 L (2) sur l'entrée voulue.
 - Pour le raccordement sur une entrée symétrique, utilisez un câble XLR (3) en vente dans le commerce.
 - Voir point 2.2.2.

Entrée asymétrique:

2 Raccordement



1. **Brancher le câble :** Enfoncez le connecteur mini-XLR (1) du câble micro jusqu'en butée dans l'accouplement mini-XLR (2) du câble de raccordement du MPA III L (3).

Le connecteur (1) se verrouille automatiquement.

2.3.2 Raccordement avec MPA III L

Voir Fig. 4.

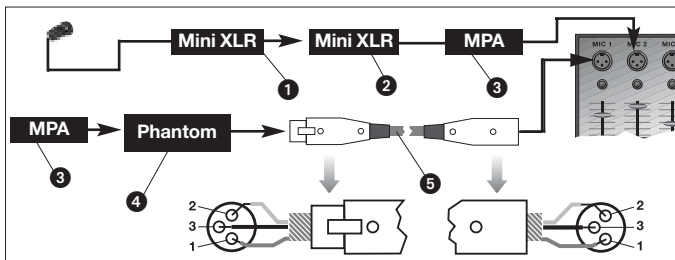


Fig. 4: Schéma de raccordement avec MPA III L

Débrancher le câble : Voir point 2.3.1.

2. Connectez le MPA III L (3) sur une entrée de micro symétrique type XLR avec alimentation fantôme.
3. Mettez l'alimentation fantôme sous tension (Veuillez vous reporter à la notice de l'alimentation utilisée).
4. **Si vous n'avez pas d'alimentation fantôme sur votre table de mixage**, branchez le MPA III L (3) sur une alimentation fantôme AKG optionnelle (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) et raccordez l'alimentation fantôme à une entrée symétrique à l'aide d'un câble XLR (5) (p.ex. AKG MK 9/10 – n'est pas fourni avec le micro).

Voir Fig. 4.

2.3.3 Raccordement sur un émetteur de poche

Conformez-vous aux instructions du mode d'emploi de votre émetteur de poche.



3 Utilisation

3.1 Introduction Etant donné que le comportement de vibration des caisses de résonance des instruments acoustiques varie suivant les points, vous pouvez obtenir des tonalités différentes en changeant le point de prise de son.

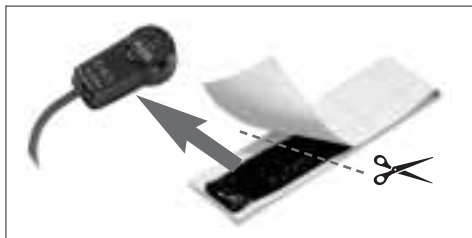
Pour les positions donnant normalement les meilleurs résultats, veuillez vous reporter au point 3.2 où vous trouverez également des conseils relatifs à l'utilisation.

3.2 Fixation sur un instrument Si vous souhaitez fixer le micro-contact sur une surface vernie, assurez-vous d'abord que le vernis est en bon état.

☞ **N.B. :**

Le mastic adhère moins bien sur un vernis poreux ou qui s'écaille et dans ce cas vous risquez en outre d'abîmer un peu plus le vernis en enlevant le mastic.

Fig. 5: Application du mastic sur la face inférieure du micro-contact.



1. Enlevez la feuille de protection recouvrant le mastic fourni avec le micro-contact.
2. Appliquez une partie du mastic (correspondant en gros à la surface du micro-contact) sur la base du micro-contact.
3. Appliquez le micro-contact sur le chevalet ou sur la table de l'instrument, à proximité du chevalet.

Voir page 29,
Fig. 6 à 9.

3 Utilisation

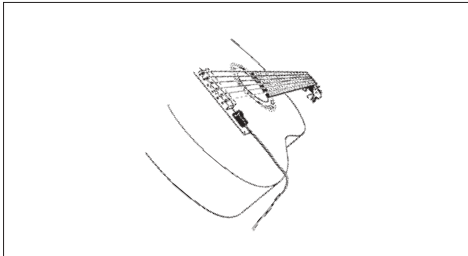


Fig. 6: Guitare

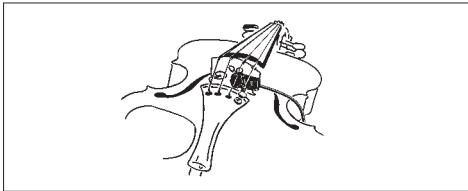


Fig. 7: Violon

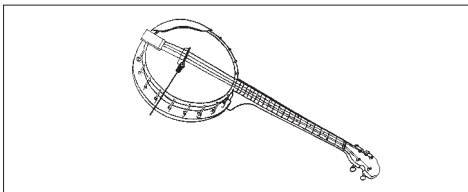


Fig. 8: Banjo

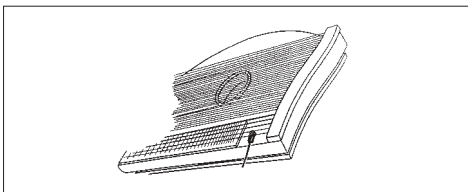


Fig. 9: Cithare



5 Dépannage

Problème	Cause possible	Remède
Pas de son :	<ol style="list-style-type: none">1. La console de mixage et/ou l'amplificateur ne sont pas sous tension.2. Le fader du canal ou le réglage de niveau master de la console de mixage ou le réglage de niveau sonore de l'ampli est sur zéro.3. Le micro n'est pas connecté à la console de mixage ou à l'ampli.4. La fiche est mal enfoncée.5. Le câble est abîmé.6. Pas de tension d'alimentation.	<ol style="list-style-type: none">1. Mettre la console de mixage et/ou l'amplificateur sous tension.2. Régler le fader du canal ou le réglage de niveau master de la console de mixage ou le réglage de niveau sonore de l'ampli sur la valeur voulue.3. Connecter le micro à la console de mixage ou à l'ampli.4. Enfoncer la fiche correctement.5. Contrôler le câble et le remplacer le cas échéant.6. Mettre l'alimentation fantôme sous tension. Appareil d'alimentation fantôme : brancher sur le secteur ou mettre une (des) pile(s). Contrôler le câble et le remplacer le cas échéant.
Distorisons :	<ol style="list-style-type: none">1. Le réglage de gain de la table de mixage est trop haut.2. L'entrée de la table de mixage est trop sensible.	<ol style="list-style-type: none">1. Baisser le réglage de gain.2. Insérer un pré-atténuateur de sensibilité entre le câble du micro et l'entrée.

6 Caractéristiques techniques



Fonctionnement:	transducteur électrostatique à charge permanente
Directivité:	figure en 8
Réponse en fréquence:	10 ... 18.000 Hz
Sensibilité :	1 mV/ms ⁻² (transducteur de vibrations)
Impédance électrique à 1.000 Hz:	200 Ω, asymétrique
Impédance de charge recommandée:	≥1000 Ω
Niveau maximum de pression sonore pour 1% / 3% de DHT:	96 / 103 dB SPL
Tension d'alimentation:	C 411 ^{III} PP: 9 ... 52 V, al. fantôme universelle C 411 ^{III} L: alimentation à piles B 29 L, adaptateur fantôme MPA III L, émetteurs de poche AKG WMS
Consommation:	env. 2,2 mA
Connecteur:	C 411 ^{III} PP: 3 m / type XLR, 3 points C 411 ^{III} L: 1,5 m / type mini-XLR, 3 points
Couleur:	noir mat
Dimensions:	27 x 14 x 9,5 mm
Poids net/brut :	C 411 ^{III} PP: 98 g / 225 g C 411 ^{III} L: 18 g / 150 g

Ce produit est conforme à la norme EN 50 082-1 à condition que les appareils en aval soient aux normes européennes.

Réponse en fréquence

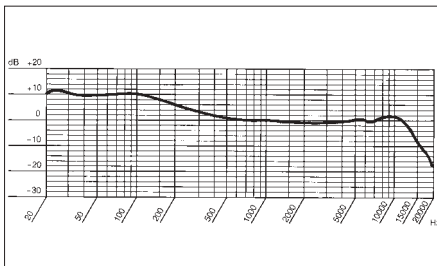
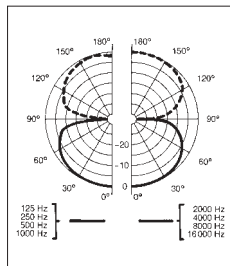


Diagramme polaire



Nettoyage : Le boîtier du micro se nettoie avec un chiffon légèrement humide (eau claire).



1 Indicazione per la sicurezza / Descrizione

1.1 Indicazione per la sicurezza

Controllate per favore se l'apparecchio che volete collegare al pickup corrisponde alle norme di sicurezza vigenti e se è dotato di una messa a terra di sicurezza.

1.2 In dotazione



1 C 411^{III}

Massa adesiva

Controllate per favore se la confezione contiene tutti i componenti di cui sopra. Se manca qualcosa rivolgetevi al vostro rivenditore AKG.

1.3 Accessori raccomandati



• Cavo microfonico **MK 9/10**: cavo lungo 10 m, schermato, a 2 poli, con connettore XLR e accoppiamento XLR.



• Adattatore phantom **MPA III L** (per C 411^{III} L)



• Alimentatore a batteria **B 29 L** (per C 411^{III} L)



• Alimentatori phantom **N 62 E, N 66 E, B 18, B 15** (per C 411^{III} PP)



1 Descrizione



- Robusto convertitore di vibrazioni per la ripresa di strumenti sul palco.
- Risposta in frequenza ideata specialmente per chitarra acustica, banjo, cetra e strumenti ad arco.
- Massa adesiva per il montaggio diretto sullo strumento in dotazione.

1.4 Caratteristiche particolari

Il pickup C 411^{III} è un convertitore di vibrazioni e assorbe il suono direttamente dalla superficie del corpo risonante vibrante di uno strumento acustico.

1.5 Breve descrizione

Il C 411^{III} è stato sviluppato specialmente per il montaggio diretto su chitarre acustiche, banjo, cetre e strumenti ad arco, e garantisce una riproduzione assolutamente fedele e genuina del vostro strumento. La massa adesiva per il fissaggio del pickup è assolutamente innocua per ogni superficie di legno, plastica o metallo.

Il pickup è disponibile in due versioni:

1.6 Varianti C 411^{III} PP

- Per alimentazione phantom universale da 9 a 52 V. Cavo di collegamento lungo 3 m, fisso, con adattatore phantom e connettore XLR a tre poli integrato.
- Per alimentazione mediante alimentatore a batterie B 29 L, adattatore per alimentazione phantom MPA III L oppure trasmettitore da tasca AKG.WIRELESS. Cavo di collegamento lungo 1,5 m, fisso, con connettore mini XLR a tre poli.

C 411^{III} L



2 Collegamento

2.1 Introduzione Il C 411^{III} è un trasduttore a condensatore e ha quindi bisogno di alimentazione.

(**Importante!** **Se usate alimentatori diversi da quelli raccomandati dall'AKG, il pickup può subire danni e la garanzia si estingue.**

2.2 C 411^{III} PP

2.2.1

Collegamento ad ingressi simmetrici

Vedi fig. 1.

1. Collegate l'adattatore per l'alimentazione phantom (1) disposto sul cavo del pickup a un ingresso microfonico XLR simmetrico con alimentazione phantom.
2. Inserite l'alimentazione phantom. (Leggete in merito le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.)
3. **Se il vostro mixer non è dotato di alimentazione phantom**, inserite l'adattatore per alimentazione phantom (1) in un alimentatore phantom AKG opzionale (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e collegate l'alimentatore phantom servendovi di un cavo XLR (3) (p.e. AKG MK 9/10 – non in dotazione) ad un ingresso simmetrico.

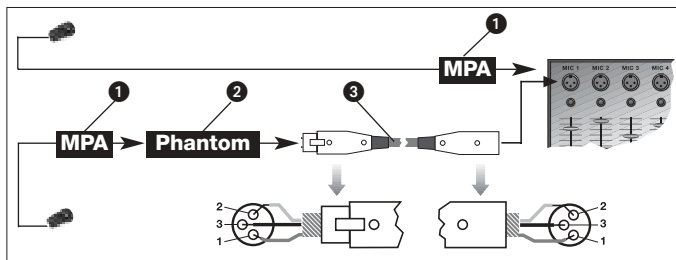


Fig. 1: Collegamento ad un ingresso simmetrico

2 Collegamento



Gli alimentatori phantom (2) dell'AKG possono venir collegato anche ad un ingresso asimmetrico. Usate un cavo (3) con una presa XLR (4) e una spina jack mono (5):

2.2.2 Collegamento ad ingressi asimmetrici

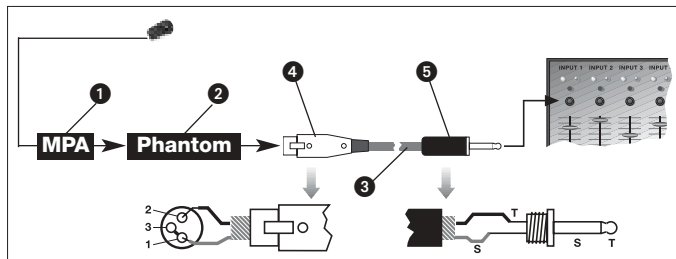


Fig. 2: Collegamento ad un ingresso asimmetrico

1. Nella presa XLR (4), collegate con un ponte a filo i contatti 1 e 3 e portateli sullo schermo del cavo.
2. Collegate il conduttore interno del cavo con il contatto 2 della presa XLR (4) e la punta della spina jack (5).
3. Collegate lo schermo del cable con il gambo della spina jack.

Vedi fig. 2.

Tenete presente che i cavi asimmetrici possono assorbire, come un'antenna, irradiazioni da campi magnetici (cavi di rete, cavi della luce, elettromotori ecc.). Nel caso di cavi la cui lunghezza supera i 5 m, questo fenomeno può causare ronzii ed altri rumori disturbanti.

Nota: 



2 Collegamento

- 2.3 C 411^{III} L** Con l'alimentatore a batterie opzionale B 29 L potete collegare il pickup ad ingressi simmetrici o asimmetrici senza alimentazione phantom.
- 2.3.1 Collegamento con B 29 L**

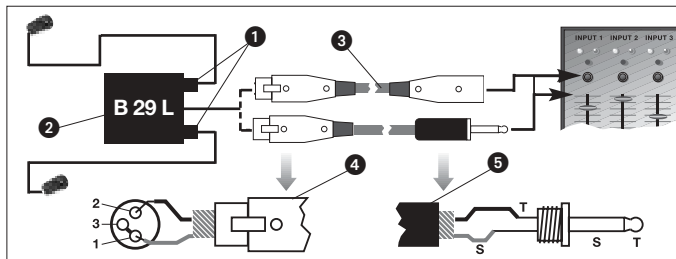


Fig. 3: Schema di collegamento con B 29 L

- Vedi fig. 3.
- Inserire il cavo:** Inserite il connettore mini-XLR (1) sul cavo del pickup in una delle due prese mini-XLR sul B 29 L (2) fino all'arresto. Il connettore (1) si blocca automaticamente.
Sfilare il cavo: Per sfilare il cavo, premete il bottone di sblocco sul connettore mini-XLR (1) e sfilate il connettore (1) dalla presa.

(Importante!

Per non danneggiare il cavo, non esercitate mai trazione direttamente sul cavo!

- Vedi fig. 3.
- Ingresso simmetrico:**
 - Per il collegamento ad un ingresso simmetrico servitevi di un cavo XLR commerciale (3).
 - Ingresso asimmetrico:**
 - Vedi capitolo 2.2.2.

2 Collegamento



1. **Inserire il cavo:** Inserite il connettore mini-XLR (1) disposto sul cavo del pickup fino all'arresto nell'accoppiamento mini-XLR (2) disposto sul cavo di collegamento dell'MPA III L (3).

Il connettore (1) si blocca automaticamente.

2.3.2 Collegamento con MPA III L

Vedi fig. 4.

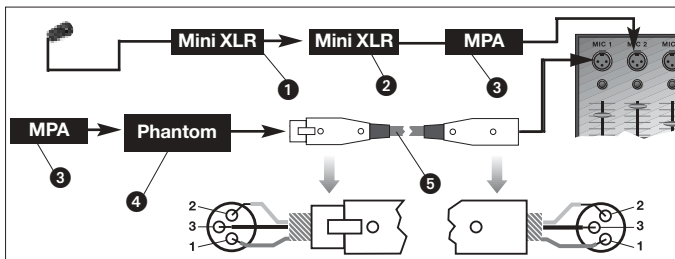


Fig. 4: Schema di collegamento con MPA III L

Sfilare il cavo: Vedi capitolo 2.3.1.

2. Collegate l'MPA III L (3) disposto sul cavo del pickup a un ingresso microfonico XLR simmetrico con alimentazione phantom.
3. Inserite l'alimentazione phantom. (Leggete in merito le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.)
4. **Se il vostro mixer non è dotato di alimentazione phantom**, inserite l'MPA III L (3) in un alimentatore phantom AKG opzionale (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e collegate l'alimentatore phantom (4) servendovi di un cavo XLR (5) (p.e. AKG MK 9/10 – non in dotazione) ad un ingresso simmetrico.

Vedi fig. 4.

Leggete al riguardo le istruzioni per l'uso del vostro trasmettitore da tasca.

2.3.3 Collegamento ad un trasmettitore da tasca



3 Impiego

3.1 Introduzione Dato che il corpo risonante vibrante degli strumenti acustici presenta, a seconda dei punti, un comportamento vibratorio differente, variando il punto di assorbimento del suono potete ottenere diversi timbri.

Posizioni del pickup che hanno dato buona prova ed altre indicazioni d'impiego sono contenute nel capitolo 3.2.

3.2 Fissaggio sullo strumento

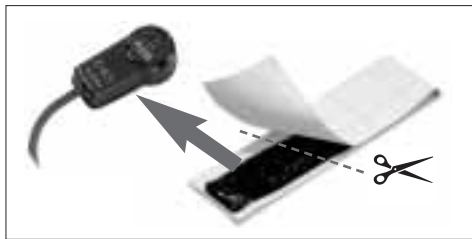


Nota:

Se volete fissare il pickup su una superficie verniciata, controllate prima lo stato della vernice.

Su vernice porosa o screpolata, la massa adesiva non attacca bene; quando il pickup viene rimosso c'è il pericolo che la massa adesiva danneggi ulteriormente la vernice.

Fig. 5: Premere la massa adesiva sulla parte inferiore del pickup.



1. Staccate il foglio protettivo dalla massa adesiva in dotazione.
2. Premete una parte della massa adesiva (dimensionata all'incirca come il pickup) sulla parte inferiore del pickup.
3. Premete il pickup sul ponticello o sulla tavola armonica dello strumento, vicino al ponticello.

Vedi pagina 39, figg. 6 - 9.

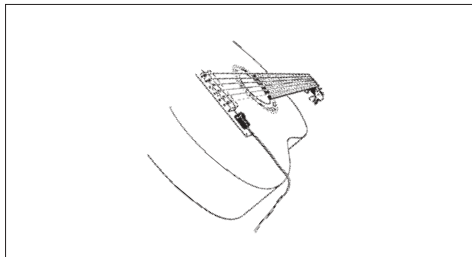


Fig. 6: Chitarra

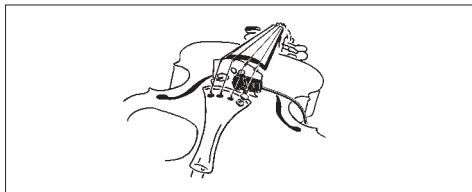


Fig. 7: Violino

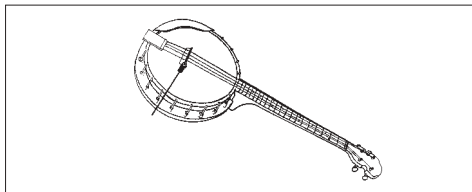


Fig. 8: Banjo

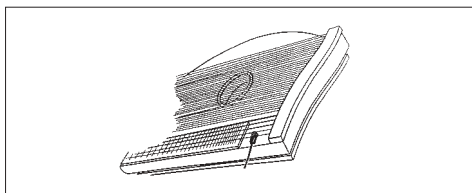


Fig. 9: Cetera



5 Eliminazione di difetti

Difetto	Possibili cause	Rimedio
Nessun suono:	<ol style="list-style-type: none">1. Mixer e/o amplificatore sono disinseriti.2. Fader del canale o regolatore principale del mixer o regolatore del volume dell'amplificatore sono in posizione zero.3. Il pickup non è collegato al mixer o all'amplificatore.4. Il connettore del cavo non è inserito bene.5. Il cavo è difettoso.6. Non c'è alimentazione.	<ol style="list-style-type: none">1. Inserire il mixer e/o l'amplificatore.2. Portare al livello desiderato il fader del canale o il regolatore principale del mixer o il regolatore del volume dell'amplificatore.3. Collegare il pickup al mixer o all'amplificatore.4. Inserire di nuovo il connettore del cavo.5. Controllare il cavo e sostituirlo se necessario.6. Inserire l'alimentazione phantom. Alimentatore phantom: collegarlo alla rete oppure inserire batteria(e). Controllare il cavo e, se necessario, sostituirlo.
Distorsioni:	<ol style="list-style-type: none">1. Il regolatore gain sul mixer è aperto troppo.2. L'ingresso del mixer è troppo sensibile.	<ol style="list-style-type: none">1. Portare indietro il regolatore gain.2. Inserire un preattenuatore di 10 dB tra il cavo del pickup e l'ingresso.

6 Dati tecnici



Modo di funzionamento:	trasduttore a condensatore con carica permanente
Direttività:	ipercardioide
Risposta in frequenza:	10 - 18.000 Hz
Sensibilità:	1 mV/ms ⁻² (convertitore di vibrazioni)
Impedenza elettrica a 1000 Hz:	200 Ω, asimmetrica
Impedenza di carico raccomandata:	≥1000 Ω
Livello di pressione acustica limite per un coefficiente di distorsione armonica di 1% / 3%:	96 / 103 dB SPL
Tensione di alimentazione:	C 411 ^{III} PP: al. phantom universale 9 - 52 V C 411 ^{III} L: alimentatore a batterie B 29 L, adattatore phantom MPA III L, trasmettitori da tasca AKG WMS
Assorbimento:	2,2 mA circa
Lunghezza del cavo / connettore:	C 411 ^{III} PP: 3 m / XLR a 3 poli C 411 ^{III} L: 1,5 m / mini-XLR a 3 poli
Superficie:	nero opaco
Dimensioni:	27 x 14 x 9,5 mm
Peso netto/lordo:	C 411 ^{III} PP: 98 g / 225 g C 411 ^{III} L: 18 g / 150 g

Questo prodotto corrisponde alla norma EN 50 082-1, presupposto che gli apparecchi collegati siano conformi alle norme CE.

Risposta in frequenza

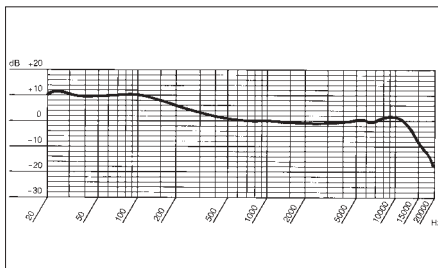
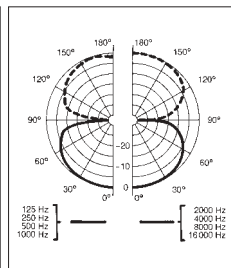


Diagramma polare



Pulizia: Pulite la scatola del pickup con un panno inumidito con acqua.



1 Indicaciones de seguridad / Descripción

1.1 Indicaciones de seguridad de seguridad

Sírvase verificar si el aparato al cual quiere conectar el pickup cumple con las disposiciones de seguridad vigentes y está equipado con una toma de tierra de seguridad.

1.2 Volumen de suministro



1 C 411^{III}

Masa adhesiva

Sírvase controlar si el embalaje contiene todas las piezas indicadas arriba. Si falta algo, le rogamos dirigirse a su distribuidor AKG.

1.3 Accesorios opcionales



• Cable de micrófono **MK 9/10**: 10 m de cable bipolar apantallado con conector y acoplamiento XLR.



• Adaptador de alimentación fantasma **MPA III L** (para C 411^{III} L)



• Alimentador por batería **B 29 L** (para C 411^{III} L)



• Alimentadores fantasma **N 62 E, N 66 E, B 18** (para C 411^{III} PP)



1 Descripción



- Robusto transductor de vibraciones para la toma de instrumentos en el escenario.
- Respuesta de frecuencia dimensionada especialmente para guitarra, banjo, cítara, instrumentos de arco.
- Masa adhesiva para el montaje directo en el instrumento incluida en el volumen de suministro.

1.4 Características especiales

El pickup C 411^{III} es un transductor de vibraciones que recoge el sonido directamente de la superficie del cuerpo de resonancia vibrante de un instrumento acústico.

El C 411^{III} ha sido desarrollado especialmente para el montaje directo en guitarras acústicas, banjos, cítaras e instrumentos de arco. Garantiza una reproducción totalmente fiel y sin falsificar del sonido de su instrumento.

La masa adhesiva para la fijación del pickup es totalmente inofensiva a las superficies de madera, plástico o metálicas.

1.5 Breve descripción

El pickup puede adquirirse en dos modelos:

- Para alimentación fantasma universal de 9 a 52 V. Dispone de un cable de conexión fijo de 3 m con adaptador de alimentación fantasma con conector XLR de 3 polos integrado.
- Para alimentación por medio del alimentador por batería B 29 L, un adaptador de alimentación fantasma MPA III L o un emisor de bolsillo AKG.WIRELESS. Cable de conexión fijo de 1,5 m con mini-conector XLR de 3 polos.

1.6 Variantes C 411^{III} PP

C 411^{III} L



2 Conexión

2.1 Introducción El C 411^{III} es un transductor de condensador y necesita, por lo tanto, alimentación de corriente.

(¡Importante! **Si se utilizan alimentadores diferentes a los recomendados por AKG puede dañarse el pickup, cesando con ello la garantía.**

2.2 C 411^{III} PP 2.2.1 Conexión a entradas balanceadas

Ver Fig. 1.

1. Conecte el adaptador de alimentación fantasma (1) del cable del pickup a una entrada de micrófono XLR balanceada con alimentación fantasma.
2. Conecte la alimentación fantasma (consulte para ello el Modo de empleo del aparato correspondiente).
3. **Si su pupitre de mezclas no tiene alimentación fantasma**, enchufe el adaptador de alimentación fantasma (1) al alimentador de tensión fantasma de AKG opcional (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) y conecte luego el alimentador de tensión fantasma a una entrada balanceada utilizando un cable XLR (3) (por ej.: AKG MK 9/10 - no incluido en el suministro).

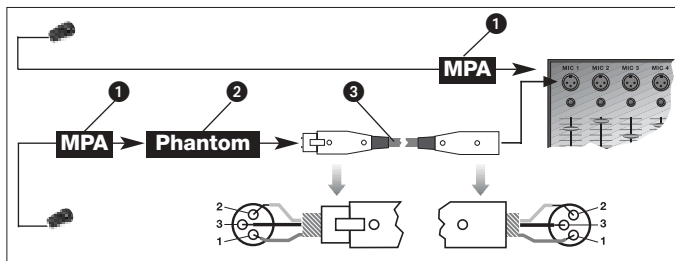


Fig. 1: Conexión a una entrada balanceada

2 Conexión



Los alimentadores fantasma (2) de AKG pueden conectarse también a una entrada no balanceada. Use un cable (3) con una hembra de conector XLR y un conector jack mono:

2.2.2 Conexión a entradas no balanceadas
Ver Fig. 2.

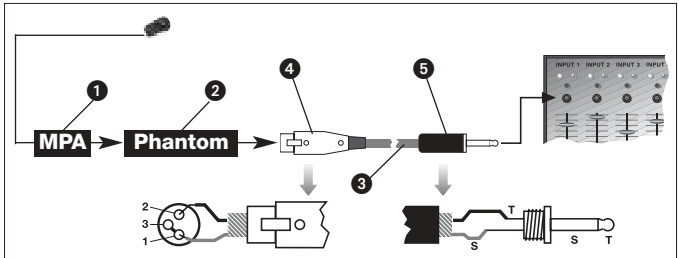


Fig. 2: Conexión a una entrada no balanceada

1. Una mediante un puente de alambre la espiga 1 del conector XLR (4) con la espiga 3 y con la pantalla del cable.
2. Una el conductor interno del cable con la espiga 2 del conector XLR (4) y la punta del conector jack (5).
3. Una la pantalla del cable con el mango del conector jack (5).

Los cables no balanceados pueden recoger interferencias de campos magnéticos (de los cables de red, de alumbrado, de motores eléctricos, etc.) igual que una antena. En los cables de más de 5 m de largo, esto puede producir ruidos de zumbido u otras perturbaciones.

Nota:



2 Conexión

2.3 C 411^{III} L

2.3.1 Conexión utilizando el B 29 L

Ver Fig. 3.

Utilizando el alimentador por batería B 29 L opcional puede conectar el pickup a entradas balanceadas o no balanceadas sin alimentación fantasma.

1. **Conexión del cable:** Para conectar el pickup al B 29 L, enchufe el conector mini-XLR macho del cable del pickup (1) en uno de los dos conectores mini-XLR hembra del B 29 L (2) introduciéndolo hasta que haga tope. El conector macho (1) queda automáticamente bloqueado.

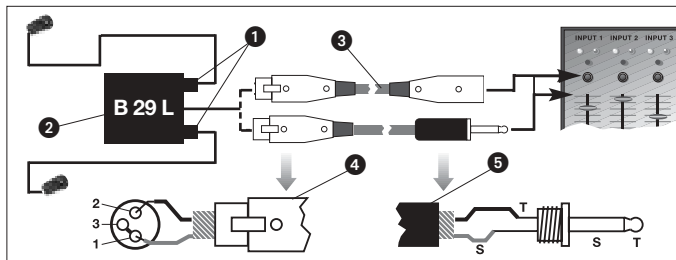


Fig. 3: Esquema de conexión con B 29 L

Desconexión del cable: Para desconectar el cable, presione el desbloqueador del conector mini-XLR macho (1) y separe el conector macho del cable del pickup (1) del conector hembra del B 29 L (2).

(¡Importante!

¡No tire nunca del cable para desconectarlo porque lo puede dañar!

Ver Fig. 3.
Entrada balanceada:
Entrada no balanceada:

2. Conecte el B 29 L (2) a la entrada deseada.
 - Para conectar el pickup a una entrada balanceada, utilice un cable XLR común (3) en venta en cualquier tienda del ramo.
 - Ver capítulo 2.2.2.

2 Conexión



1. **Conexión del cable:** Enchufe el conector mini-XLR (1) del cable del pickup, hasta que llegue al tope, en el acoplamiento mini-XLR (2) en el cable de conexión del MPA III L (3).

El conector (1) se enclava automáticamente.

Desconexión del cable: Ver capítulo 2.3.1.

2.3.2 Conexión mediante el MPA III L

Ver Fig. 4.

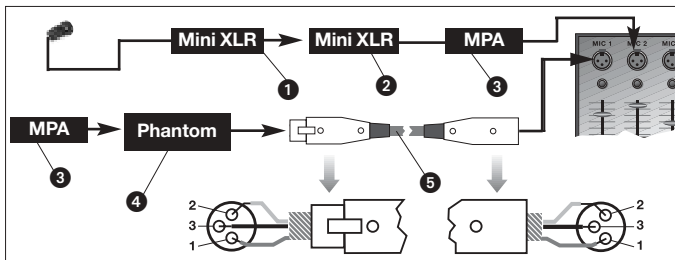


Fig. 4: Esquema de conexión con MPA III L

2. Conecte el adaptador de alimentación fantasma del cable del pickup a una entrada de micrófono XLR balanceada con alimentación fantasma.
3. Conecte la alimentación fantasma (consulte para ello el Modo de empleo del aparato correspondiente).
4. **Si su pupitre de mezclas no tiene alimentación fantasma,** enchufe el MPA III L (3) al alimentador de tensión fantasma de AKG opcional (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) y conecte luego el alimentador de tensión fantasma (4) a una entrada balanceada utilizando un cable XLR (5) (por ej.: AKG MK 9/10 - no incluido en el suministro).

Ver Fig. 4.

Consulte las instrucciones de uso de su emisor de bolsillo.

2.3.3 Conexión a un emisor de bolsillo



3 Utilización

3.1 Introducción Dado que las cajas de resonancia de los instrumentos acústicos tienen diferentes comportamientos de vibración en los diferentes puntos, puede producir diferentes timbres variando el punto de toma de sonido.

Las posiciones más seguras y otras indicaciones de uso las puede encontrar en el Capítulo 3.2.

3.2 Fijación al instrumento Si desea fijar el pickup a una superficie laqueada, debe controlar primero el estado de la laca.

Nota: El poder de fijación de la masa adhesiva es menor sobre laca porosa o resquebrajada y existe el peligro de que, al despegar el pickup, la masa adhesiva dañe aún más la superficie laqueada.

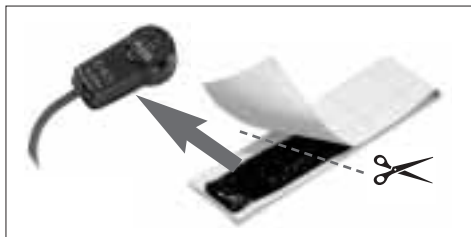


Fig. 5: Pegue masa adhesiva a la parte inferior del pickup.

1. Quite el envoltorio de protección de la masa adhesiva suministrada.
2. Pegue un trozo de masa adhesiva (de un tamaño similar al del pickup) a la parte inferior del pickup.
3. Pegue el pickup al puente o a la tapa armónica del instrumento, cerca del puente.

Ver página 49,
Fig. 6 a 9.

3 Utilización

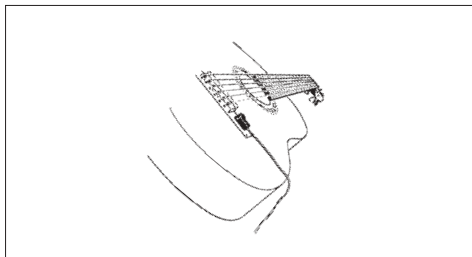


Fig. 6: Guitarra

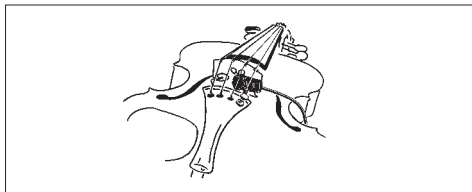


Fig. 7: Violín

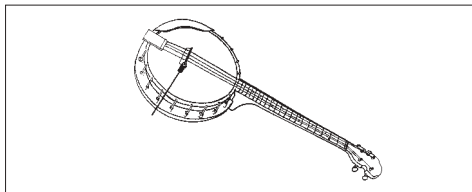


Fig. 8: Banjo

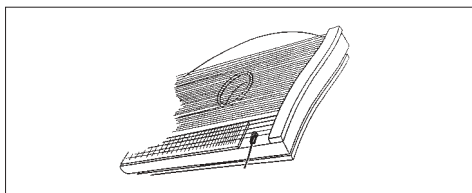


Fig. 9: Cítara



5 Eliminación de fallos

Fallo	Causa posible	Eliminación
No hay sonido:	<ol style="list-style-type: none">1. Están desconectados: el pupitre de mezcla y/o el amplificador.2. Están en cero: el fader del canal o el regulador del nivel de suma del pupitre de mezcla o el regulador de volumen del amplificador.3. El pickup no está conectado al pupitre de mezcla o al amplificador.4. Los conectores del cable no están bien enchufados.5. El cable está dañado (fallado, defectuoso).6. No hay tensión de alimentación.	<ol style="list-style-type: none">1. Conectar el pupitre de mezcla y/o el amplificador.2. Ajustar en el nivel deseado el fader, el regulador master del pupitre de mezcla o el regulador de volumen del amplificador.3. Conectar el pickup al pupitre de mezcla o al amplificador.4. Enchufar nuevamente los conectores del cable.5. Controlar el cable y renovarlo si es necesario.6. Conecte la alimentación fantasma. Alimentador de tensión fantasma: conéctelo a la red o coloque batería(s). Controle el cable y, si es necesario, reemplácelo.
Distorsiones:	<ol style="list-style-type: none">1. El nivel de ganancia de la mesa de mezcla está muy alto.2. La entrada de la mesa de mezcla es muy sensible.	<ol style="list-style-type: none">1. Disminuya el nivel de ganancia con el regulador de ganancia.2. Conecte un preatenuador de 10 dB entre el cable del pickup y la entrada.

6 Datos técnicos



Modo de funcionamiento:	Transductor de condensador con carga permanente
Característica direccional:	Figura de ocho
Gama de frecuencia:	10 - 18000 Hz
Sensibilidad:	1 mV/ms ⁻² (transductor de vibraciones)
Impedancia eléctrica a 1000 Hz:	200 Ω, no balanceada
Impedancia de carga recomendada:	≥1000 Ω
Presión sonora límite para 1% / 3% de distorsión no lineal:	96 / 103 dB SPL
Tensión de alimentación:	C 411 ^{III} PP: Al. fantasma universal 9 - 52 V C 411 ^{III} L: Alimentador por batería B 29 L, adaptador fantasma MPA III L, emisores de bolsillo AKG WMS
Toma de corriente:	Aprox. 2,2 mA
Longitud del cable / conector:	C 411 ^{III} PP: 3 m / XLR de 3 polos C 411 ^{III} L: 1,5 m / mini-XLR de 3 polos
Superficie:	Negro opaco
Dimensiones:	27 x 14 x 9,5 mm
Peso neto/bruto:	C 411 ^{III} PP: 98 g / 225 g C 411 ^{III} L: 18 g / 150 g

Este producto corresponde a la norma EN 50 082-1, siempre y cuando los aparatos postconectados correspondan también a las normas CE.

Respuesta de frecuencia

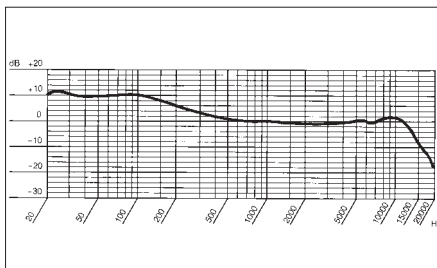
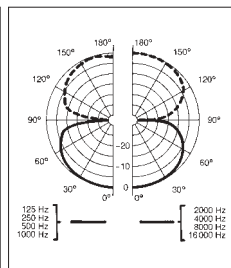


Diagrama polar



Limpieza: Limpie la caja del pickup con un paño humedecido con agua.



1 Aviso de segurança / Descrição

1.1 Aviso de segurança

Certifique-se de que o aparelho ao qual pretende ligar o pickup está ligado à terra e que corresponde às normas de segurança.

1.2 Volume de fornecimento



1 C 411^{III}

Massa adesiva

Verifique se a embalagem contém todos os componentes acima indicados. Caso falte algo, favor entre em contato com a concessionária da AKG.

1.3 Acessórios opcionais



• Cabo de microfone **MK 9/10**: cabo blindado a dois polos de 10 m com plugue XLR e tomada XLR.



• Adatador de alimentação fantasma **MPA III L** (para C 411^{III} L)



• Alimentador a pilhas **B 29 L** (para C 411^{III} L)



• Alimentadores fantasma **N 62 E, N 66 E, B 18, B 15** (para C 411^{III} PP)



1 Descrição



- Captador de vibração robusto para captação instrumental em palcos.
- A resposta de frequência é concebida especialmente para a captação da guitarra acústica, do banjo, da cítara e de instrumentos de arco.
- Massa adesiva para a montagem direta no instrumento incluída na embalagem.

1.4 Características especiais

O pickup C 411^{III} é um captador de vibração que converte a vibração do corpo de um instrumento acústico em sinal elétrico.

O C 411^{III} foi desenvolvido especialmente para a montagem direta em guitarras acústicas, banjos, cítaras e instrumentos de arco, e garante uma reprodução absolutamente fiel e livre de coloração do som de seu instrumento.

A massa adesiva para a montagem do pickup não deixa resíduo em superfícies de madeira, plástico e metálicas.

1.5 Apresentação

O pickup é disponível em duas versões:

- Para alimentação fantasma universal de 9 a 52 V. Cabo de conexão fixo de 3 m com adaptador de alimentação fantasma com conector XLR tripolar integrado.
- Para a ligação ao alimentador a pilhas B 29 L, adaptador de alimentação fantasma MPA III L ou a emissores de bolso AKG.WIRELESS. Cabo de conexão de 1,5 m com conector mini-XLR tripolar travador.

1.6 Versões C 411^{III} PP

C 411^{III} L



2 Conexão

2.1 Introdução O C 411^{III} é um transdutor condensador e por isso precisa de uma alimentação de corrente.

(**Importante!** **Se usar outros alimentadores senão aqueles recomendados pela AKG, o pickup pode ser danado e caduca a garantia.**

2.2 C 411^{III} PP

2.2.1 Conexão a entradas balanceadas

Veja fig. 1.

Veja fig. 1.

1. Conete o adaptador de alimentação fantasma (1) no cabo a uma entrada de microfone XLR com alimentação fantasma.
2. Ligue a alimentação fantasma. (Veja as instruções de uso do equipamento ao qual o pickup está ligado.)
3. **Se a sua mesa de mixagem não possuir uma alimentação fantasma**, ligue o adaptador de alimentação fantasma (1) a um alimentador fantasma opcional da AKG (2) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e ligue o alimentador fantasma a uma entrada balanceada com um cabo XLR (3) (por exemplo AKG MK 9/10 - não fornecido na embalagem).

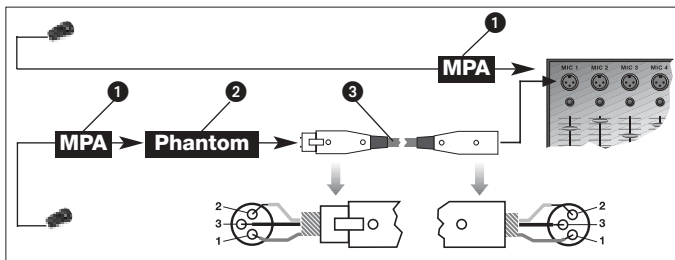


Fig. 1: Conexão a uma entrada balanceada

2 Conexão



Pode conectar os alimentadores fantasma (2) da AKG a uma entrada ou balanceada ou desbalanceada. Use um cabo (3) com um conector XLR fêmea e um plug banana mono:

2.2.2 Conexão a entradas desbalanceadas
Veja fig. 2.

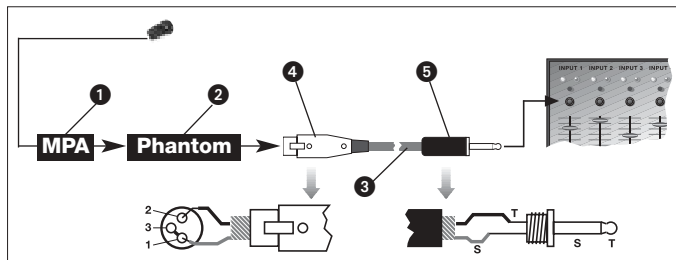


Fig. 2: Conexão a uma entrada não balanceada

1. Solde em ponte os pinos 1 e 3 no conector XLR (4) e conete à malha do cabo.
2. Conete o núcleo do cabo com o pino 2 do conector XLR (4) e com a ponta do plug banana (5).
3. Conete a malha do cabo com a aste do plug banana (5).

Os cabos desbalanceados podem absorver radiações de campos magnéticos (cabos de rede, cabos de iluminação, motores elétricos, etc.) como uma antena. Em cabos com mais de 5 m de comprimento isto poderá levar a zumbidos e outros ruídos.

Obs.:



2 Conexão

2.3 C 411^{III} L 2.3.1 Conexão através do B 29 L

Veja fig. 3.

Com o alimentador a pilhas opcional B 29 L pode ligar o pickup a entradas balanceadas ou desbalanceadas sem alimentação fantasma.

1. **Ligar o cabo:** Coloque o conector mini-XLR (1) do cabo do pickup numa das duas entradas mini-XLR no B 29 L (2) até atingir o ponto final. O conector (1) é travado automaticamente.

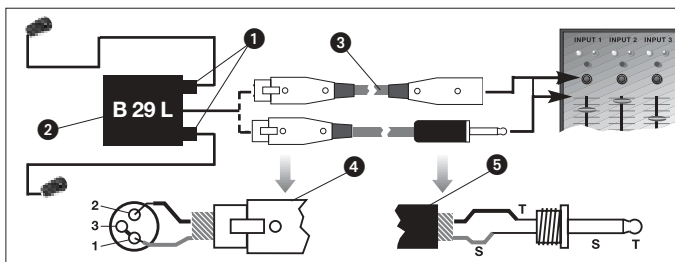


Fig. 3: Esquema de conexão com B 29 L

Tirar o cabo: Para tirar o cabo pressione o botão de destrava no conector mini-XLR (1), tirando o conector (1) da entrada.

(**Importante!**

Para não prejudicar o cabo, nunca o tire segurando o próprio cabo!

Entrada balanceada:
Veja fig. 3.
Entrada desbalanceada:

2. Ligue o B 29 L (2) à entrada desejada:

- Para ligar a uma entrada balanceada utilize um cabo XLR (3) comum.
- Veja capítulo 2.2.2.

2 Conexão



1. **Ligar o cabo:** Insira até ao encosto o conector mini-XLR (1) fixado ao cabo do pickup na tomada mini-XLR (2) do cabo de conexão do MPA III L (3).

O conector (1) é travado automaticamente.

2.3.2 Como usar o MPA III L

Veja fig. 4.

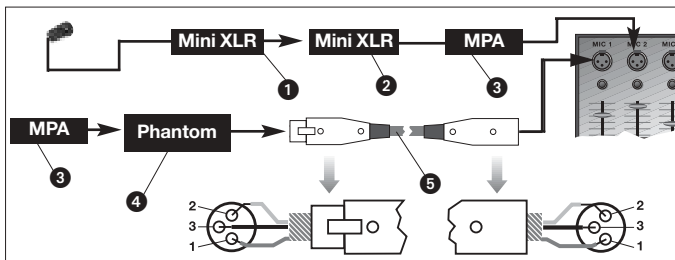


Fig. 4: Esquema de conexão com MPA III L

Tirar o cabo: Veja capítulo 2.3.1.

2. Conete o MPA III L (3) a uma entrada de microfone XLR com alimentação fantasma.
3. Ligue a alimentação fantasma. (Veja as instruções de uso do equipamento ao qual o pickup está ligado.)
4. **Se a sua mesa de mixagem não possuir uma alimentação fantasma**, ligue o MPA III L (3) a um alimentador fantasma opcional da AKG (4) (N 62 E, N 66 E, B 18, B 15) e ligue o alimentador fantasma a uma entrada balanceada com um cabo XLR (5) (por exemplo AKG MK 9/10 - não fornecido na embalagem).

Veja fig. 4.

Leia o manual do seu emissor de bolso.

2.3.3 Ligar a um emissor de bolso



3 Aplicação

3.1 Introdução Visto que as vibrações da caixa de ressonância de um instrumento acústico são diferentes em diferentes pontos, o som irá depender de onde você monta o pickup.

As técnicas de captação aprovadas descritas no capítulo 3.2 poderão servir de ponto de referência.

3.2 Fixar o pickup no instrumento

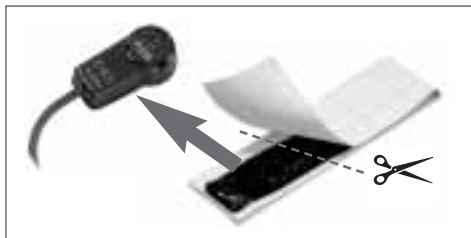


Obs.:

Se desejar fixar o pickup numa superfície envernizada, será necessário controlar antes o estado do verniz.

Se o verniz estiver poroso e rachado a capacidade de fixação da massa adesiva será menor e poderá prejudicar a camada de verniz ao retirar o pickup.

Fig. 5: aplicar a massa adesiva no lado inferior do pickup.



1. Retire a folha de proteção da massa adesiva fornecida na embalagem.
2. Coloque uma parte da massa adesiva (aproximadamente do mesmo tamanho do que o pickup) no lado inferior do pickup.
3. Coloque o pickup no cavalete ou perto do mesmo no tampo do instrumento.

Veja fig. 6 a 9 na página 59.

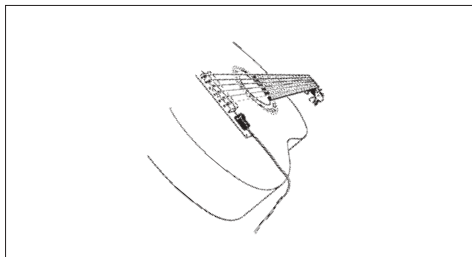


Fig. 6: Guitarra

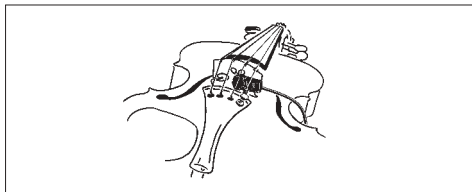


Fig. 7: Violino

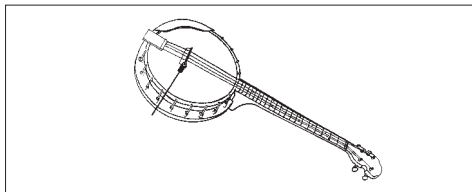


Fig. 8: Banjo

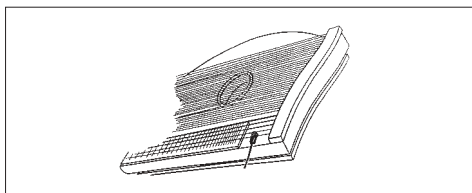


Fig. 9: Cítara



5 Resolver problemas

Problema:	Causa possível:	Resolução:
Não há som:	<ol style="list-style-type: none">1. A mesa de mixagem e/ou o amplificador está desligado.2. O fader do canal do pickup ou o regulador do nível total na mesa de mixagem ou o regulador de volume no amplificador está em zero.3. O pickup não está ligado à mesa de mixagem ou ao amplificador.4. O conector do cabo não está ligado corretamente.5. O cabo está com defeito.6. Não há tensão de alimentação.	<ol style="list-style-type: none">1. Ligar a mesa de mixagem e/ou o amplificador.2. Ajustar o fader do canal ou o regulador do nível total na mesa de mixagem ou no amplificador ao nível desejado.3. Ligar o pickup à mesa de mixagem ou ao amplificador.4. Ligar o conector do cabo mais uma vez.5. Controlar o cabo e substituir se for necessário.6. Ligar a alimentação fantasma. Alimentador fantasma: ligar à rede ou colocar a(s) pilha(s). Verificar o cabo e substituir, se for necessário.
Distorções:	<ol style="list-style-type: none">1. O nível do regulador Gain na mesa de mixagem é demasiadamente alto.2. A entrada na mesa de mixagem é demasiadamente sensível.	<ol style="list-style-type: none">1. Baixar o nível do regulador gain.2. Colocar um pre-atenuador de 10 dB entre o cabo do pickup e a entrada.

6 Especificações



Tipo:	transdutor de condensador com carga permanente
Caraterística direccional:	figura 8
Resposta de freqüência:	10 - 18.000 Hz
Sensibilidade:	1 mV/ms ⁻² (captador de vibração)
Impedância elétrica:	200 Ω, desbalanceada
Impedância de carga recomendada:	≥1000 Ω
Pressão sonora limite para 1% / 3% de distorsão:	96 / 103 dB SPL
Tensão de alimentação:	C 411 ^{III} PP: 9 a 52 V (al. fantasma universal) C 411 ^{III} L: Alimentador por pilhas B 29 L, adaptador fantasma MPA III L, emissores de bolso WMS da AKG
Consumo de corrente:	aprox. 2,2 mA
Tipo de conetor:	C 411 ^{III} PP: XLR tripolar C 411 ^{III} L: mini-XLR tripolar
Superfície:	preto mate
Dimensões:	27 x 14 x 9,5 mm
Peso líquido/:	C 411 ^{III} PP: 98 g / 225 g C 411 ^{III} L: 18 g / 150 g

Este produto corresponde à norma EN 50 082-1 contanto que os equipamentos conectados correspondam às normas CE.

Resposta de freqüência

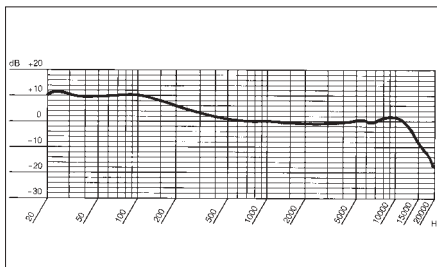
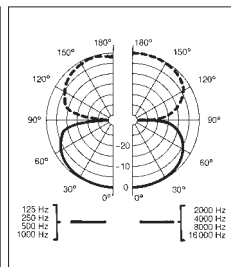


Diagrama polar



Limpeza: Limpe a carcaça do pickup com um pano molhado em água.

Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgarnituren · Akustische Komponenten
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components
Microphones · Casques HiFi · Microphones sans fil · Casques sans fil · Micros-casques · Composants acoustiques
Microfoni · Cuffie HiFi · Microfoni senza filo · Cuffie senza filo · Cuffie-microfono · Componenti acustici
Microfonos · Auriculares · Microfonos inalámbricos · Auriculares inalámbricos · Auriculares con micrófono · Componentes acústicos
Microfones · Fones de ouvido · Microfones s/fios · Fones de ouvido s/fios · Microfones de cabeça · Componentes acústicos

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice. Ces caractéristiques sont susceptibles de modifications.

Cl riserviamo il diritto di effettuare modifiche tecniche. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones técnicas. Especificações sujeitas à mudanças sem aviso prévio.

AKG Acoustics GmbH

Lemböckgasse 21-25, P.O.B. 158, A-1230 Vienna/AUSTRIA, Tel: (+43 1) 86 654-0*, Fax: (+43 1) 86 654-7516,
www.akg.com, e-mail: sales@akg.com

H A Harman International Company

AKG Acoustics GmbH

Bodenseestraße 228, D-81243 München/GERMANY, Tel: (+49 89) 87 16-0, Fax: (+49 89) 87 16-200,
www.akg-acoustics.de, e-mail: info@akg-acoustics.de

AKG ACOUSTICS, U.S.

914 Airpark Center Drive, Nashville, TN 37217, U.S.A., Tel: (+1 615) 620-3800, Fax: (+1 615) 620-3875,
www.akgusa.com, e-mail: akgusa@harman.com

For other products and distributors worldwide see our website: www.akg.com

